

Bei den Bühnen der Stadt Köln ist ab 01.01.2022 eine Stelle als

Beleuchtungshandwerker*in (m/w/d) in der Funktion als Stellwerker*in (m/w/d)

in der Beleuchtungsabteilung der Oper Köln unbefristet zu besetzen.

Die Bühnen Köln werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Köln geführt und haben derzeit etwa 700 Mitarbeiter*innen.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:

- Bedienung der Lichtstallanlage (ETC) während der Proben, der Beleuchtungsproben, der Beleuchtungseinrichtungen und der Vorstellungen
- Anpassung von szenisch bedingten Änderungen der programmierten Stimmungen, in Absprache mit den Regieassistent*inne und den Beleuchtungsmeister*innen
- selbständige Erstellung der Probenbeleuchtung
- Dokumentation des Scheinwerferfokus
- Einrichtung der Beleuchtungsanlage für den Proben- und Vorstellungsbetrieb
- Einleuchtung von Scheinwerfern
- Wartung und Reparatur der Beleuchtungsanlage.

VORAUSGESETZT WIRD (MUSS-KRITERIEN):

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine abgeschlossene Ausbildung in einem Beruf in den Bereichen Elektrotechnik oder Veranstaltungstechnik.

HIERÜBER SOLLTEN SIE VERFÜGEN (SOLL-KRITERIEN):

Wünschenswert, jedoch nicht verpflichtend, wäre Erfahrung (mindestens 1 Jahr) im Bereich Bühnenbeleuchtung.

Sie sollten außerdem verfügen über:

- gute Netzwerkkennnisse aller gängigen Protokolle und Peripheriegeräte
- sicheren Umgang mit DMX-Geräten und Movinglights
- physische Belastbarkeit
(Heben und Tragen von schweren und oftmals unhandlichen Bühnenscheinwerfern)
- psychische Belastbarkeit
(Arbeiten unter Zeitdruck, hohe Eigenverantwortung)
- Bereitschaft zum Dienst zu theaterüblichen Zeiten
(Dienste an Wochenenden und Feiertagen, sowie bis in die späten Abendstunden)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Gastspielen sowie Tourneen
- Bereitschaft zum Tragen von Dienstkleidung
- besonderes Interesse am Theaterbetrieb
- hohes Engagement, Eigenverantwortung und handwerkliches Geschick
- Grundkenntnisse in den Programmen Word, Exel und AutoCad
- Grundkenntnisse der englischen Sprache in Word und Schrift
- Interkulturelle Kompetenz

WIR BIETEN IHNEN:

Einen finanziell zukunftssicheren und vielseitigen Arbeitsplatz in einem modernen Theaterbetrieb mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes und eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39,00 Stunden.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 7 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst). Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelungen.

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die Dienstzeit liegt in der Regel außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und wird überwiegend bis in die späten Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen geleistet.

Der Erholungsurlaub wird überwiegend in den Theaterferien gewährt. Diese liegen zumeist parallel zu den Sommerferien in NRW.

IHRE BEWERBUNG:

Weitere Auskunft erteilt Herr Grüter (0221/221-22402), Leitung Beleuchtung Oper.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte, **vorzugsweise per Mail**, bis spätestens zum 31.10.2021 unter dem Stichwort „Stellwerker*in Oper Köln“ an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
Personalabteilung
z.Hd. Frau Deutscher
Postfach 101061
50450 Köln

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen – insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.